

Joachim Weise

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Hans Georg Gemünden

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

I	Theoretischer Teil	1
1	Einführung in die Problemstellung	3
1.1	Motivation und zentrale Forschungsfragen	3
1.2	Aufbau der Arbeit	8
2	Begriffliche Grundlagen: Innovation und Innovationsgrad	11
2.1	Begriff der Innovation	11
2.1.1	Funktionaltypologie von Innovationen	13
2.1.2	Didiotomische Charakterisierung von Innovationen	16
2.1.3	Notwendigkeit der Operationalisierung	20
2.2	Der Innovationsgrad und seine Dimensionen	20
2.2.1	Makroperspektive des Innovationsgrads	22
2.2.2	Mikroperspektive des Innovationsgrads	24
3	Theoretische Bezugspunkte der Arbeit	27
3.1	Einordnung in die Forschung zur Neuproduktentwicklung	27
3.2	Ressourcenbasierter Ansatz	30
3.2.1	Konzeptionelle Grundlagen	31
3.2.2	Kritische Würdigung und Kelevanz für die vorliegende Arbeit	33
3.3	Situativer Ansatz der Organisationsforschung	35
3.3.1	Konzeptionelle Grundlagen	35
3.3.2	Fit und seine Konzeptualisierung	39
3.3.3	Kritische Würdigung und Relevanz für die vorliegende Arbeit	42
3.4	Situative Theorie der Informationsverarbeitung	45
3.4.1	Konzeptionelle Grundlagen	45
3.4.2	Relevanz für die votliegende Arbeit	51
3.5	Fazit der theoretischen Diskussion	52
4	Planung, Steuerung und Erfolg von Iimovationsprojekten	55
4.1	Überblick	55
4.2	Planung von Innovationsvorhaben	58

4.2.1	Businessplammg	58
4.2.2	Zieldefinitiori.	65
4.2.3	Projektplanung	70
4.2.4	Risikoiianagement	73
4.3	Steuerung von Imioventionsvorhalien.	75
4.3.1	Methoden formeller Projektsteeuung	75
4.3.2	Formelle versus organische Steuerung bei innovativen Projekten	78
4.3.3	Kontinuität, versus Flexibilität bei innovativen Projekten	80
4.4	Erfolgsbeurteilung von Innovativsvorlia.ben.	81
4.4.1	Perspektiven der Erfolgsbeurteilung.	81
4.4.2	Abgrenzung Innovationserfolg und Projekteffizienz.	84
4.4.3	Empirische Befunde zu Dimensionen und Maßen des InnOvationserfolgs.	85
4.4.4	Kongruenz subjektiver und objektiver Erfolgsbeurteilung.	94
I'		
5	Metaanalyse der empirischen Forschung zur Planung und Steuerung	97
5.1	Ziele der Metaanalyse und Auswahl der Studien.	97
5.2	Ergebnisse allgemeiner NPD- und NSD-Studien.	99
5.3	Studien mit Fokus auf Projektplanung.	112
5.4	Studien mit Fokus, auf Projekfcsteeuung.	121
5.5	Quantitative Metaanalyse.	137
5.5.1	Methodik der Metaanalyse.	137
5.5.2	Ergebnisse der Metaanalyse.	141
5.6	Zusammenfassung der Befunde.	147
6	Hypothesen der empirischen Untersuchung	151
II Empirischer Teil		161
7	Untersuchungsdesign	163
7.1	Vorgehen bei der Datenerhebung.	163
7.2	Abschätzung möglicher Methodenfehler.	165
7.3	Beschreibung der Stichprobe.	167
8	Methodik der Datenauswertung	169
8.1	Stnikurgleieimrgisiiiodelle mit latenten Variablen.	169
8.2	Exploratorische Faktorenanalysen.	174
8.3	Grundlagen des LISREL-Modells.	180
8 4	Gütebeurteihmg von LISREL-Modellen	185

INHALTSVERZEICHNIS

8.5	Vorgehen bei der Analyse des Messmodells.	190
8.5.1	Reflexive und formative Indikatoren	191
8.5.2	Tetraden-Test nach Bollen und Ting (2000).	193
8.5.3	Behandlung reflexiver Konstrukte.	196
8.5.3.1	Unidimensionalität.	197
8.5.3.2	Reliabilität.	199
8.5.3.3	Validität.	201
8.5.4	Behandlung formativer Konstrukte.	204
8.5.5	Mehrdimensionale Konstrukte und Faktorenanalyse zweiter Ordnung	206
8.5.6	Zusammenfassung.	210
8.6	Vorgehen bei der Analyse des Pfadmodells.	211
8.6.1	Beurteilung fundamentaler Modellbestandteile.	211
8.6.2	Separate Gütebeurteilung für Mess- und Pfadmodell.	212
8.6.3	Untersuchung von Alternativenmodellen mittels VeriPath	213
8.6.4	Moderatoreffekte.	215
8.6.4.1	Moderierte Regressionsanalysen.	215
8.6.4.2	Strukturgleichungsmodelle mit Interaktionstermen	217
9	Operationalisierung und Validierung der Konstrukte	219
9.1	Businessplanung.	219
9.2	Projektplanung und Risikomanagement	228
9.3	Projektsteuerung (Prozessformalisierung und -Stabilität).	232
9.4	Vorhabenserfolg.	237
9.5	Innovationsgrad.	245
9.6	Vollständiges Messmodell und Diskriminanzvalidität.	253
10	Wirkungszusammenhänge: Überprüfung der Hypothesen	259
10.1	Basismodell mit Faktoren zweiter Ordnung	259
10.2	Alternativmodell ohne Faktoren zweiter Ordnung	264
10.3	Alternativmodell mit formativer Konstruktmessung	268
10.4	Untersuchung des Basismodells auf Wahrscheinlichkeit	271
10.5	Erweiterung des Basismodells um Moderatoreffekte.	276
10.6	Ergänzende Analysen zur Zieldefinition.	281
11	Zusammenfassung und Ausblick	291
11.1	Zusammenfassung der Untersuchung.	291
11.2	Methodische Aspekte und Ansatzpunkte für zukünftige Forschung.	293
11.3	Konsequenzen für die Unternehmenspraxis.	295

III	Anhänge	297
A	Algorithmus zum Tetrudentest	209
B	Ergänzende Angaben zur Strukturmodellprüfung	307
C	Ergänzende Erläuterungen zur Veripath-Analyse	313